



ein
stein

ersammlung
012
tenstein

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Protokoll der letzten GV
3. Jahresbericht und Mitgliederwesen
4. Jahresrechnung 2011
5. Anträge
6. Wahlen
7. Mitgliederbeitrag
8. Jahresprogramm 2012
9. Verschiedenes und Umfrage

1. Begrüssung

Um 19:15 Uhr begrüsst Peter Huber die grosse Anzahl an Mitgliedern des Quartiervereins H+H, die den Weg trotz des schönen Wetters auf den Hertenstein für die GV gefunden haben.

Speziell begrüsst werden die anwesenden Ehrenmitglieder Dorli Minikus, Annemarie und Albert Zulauf sowie Brigitte Boller sowie die Neumitglieder.

Es wird gebeten, sich in die aufliegenden Präsenzlisten einzutragen, sowie vorhandene oder veränderte Email-Adressen und auch die Geburtstage anzugeben. Allfällige Adressänderungen sollen dem Vorstand gemeldet werden. Die Einzahlungsscheine für den Mitgliederbeitrag wurden wieder mit der Einladung zur GV mitgegeben.

Zuerst wird nun das Nachtessen serviert. Das heutige Menü ist Salat, Aargauerbraten mit Kartoffelstock und Rüeblli und wird vom H+H offeriert. Die Getränke gehen zu Lasten der Teilnehmer. Im Anschluss an das Essen wird die GV abgehalten. Peter Huber wünscht allen Teilnehmern „en Guete“.

Beginn der 34. GV um 20:35 Uhr

Ariane De Santis eröffnet die GV und als erstes bedankt sie sich bei der Küchenmannschaft vom Jägerhuus für das sehr gute Essen. Die Versammlungsrunde bedankt sich ebenfalls mit einem kräftigen Applaus bei der Jägerhuus-Küche.

Es wird festgehalten, dass die Einladung zur Generalversammlung rechtzeitig erfolgt ist. Anwesend sind 80 Mitglieder. Diverse Mitglieder haben sich für die GV entschuldigt, so u.a. auch der Gemeindeammann Max Läng. Es wird beschlossen, dass die Wahl eines Tagespräsidenten/in nicht nötig ist. Auch werden keine Änderungen und Ergänzungen zur Traktandenliste gemeldet.

2. Protokoll der 33.GV vom 13. Mai 2011 im Jägerhuus auf dem Hertenstein

Das Protokoll liegt auf den Tischen auf. Auf das Vorlesen des Protokolls wird verzichtet. Ohne Kommentare wird mit einem Applaus das Protokoll des Verfassers André Schluop genehmigt und verdankt.

Fritz Erni macht darauf aufmerksam, dass das GV-Protokoll und der Jahresbericht auf der Homepage zu publizieren sei. Der Vorstand wird das Aufschalten der Protokolle veranlassen.

3. Jahresbericht und Mitgliederwesen

Jahresbericht 2011:

Peter Huber berichtet über die stattgefundenen Anlässe im 34. Vereinsjahr.

An der letzten GV am 13.5.11 im Jägerhuus wurde rege diskutiert, demzufolge hatte unser Aktuar André viel zu schreiben.

Am 19.5 hatte Evelyne zu einem Tagesausflug nach Rheinfelden mit einer Führung in der Altstadt und mit anschliessender Rheinschiffahrt nach Basel eingeladen.

Nach den Sommerferien am 10. August fand das traditionelle Grillieren auf dem CVP-Platz statt. 20 Erwachsene und eben so viele Kinder haben daran teilgenommen. Für eine Spezialeinlage sorgte unterhalb des Grillplatzes die Bereitstellung eines REGA-Helikopters für die Bergung eines verunfallten Kletterers im Hertenstein-Klettergarten.

Im September erfolgte die Besichtigung der sich im Bau befindenden Durchmesserlinie. Es wurde eine tiefblickende und eindruckliche Angelegenheit in den Katakomben des HB Zürich. Es war interessant zu sehen wie auf vielen Ebenen tief unter der Bahnhofhalle ein neuer Bahnhof entsteht.

Anfangs November hat Fritz das "Mayeli" von der AZ ins Jägerhuus gelotst. Bei vollem Säli hat Mayeli für eine unterhaltsame Stunde mit Kurzgeschichten und Gedichten gesorgt.

Die traditionelle Waldweihnacht fand bei gutem Wetter wieder unter der Leitung von Ariane auf dem CVP-Platz statt. Mit Weihnachtsliedern und mit feinem Zopf und einer hervorragenden Suppe von Stefan haben wir einen besinnlichen Abend verbracht.



Auf dem Hertenstein bei den Familien Paar und Neuhaus wurde dann Anfangs Januar von etwa 60 H+H'lern auf das neue Jahr angestossen. Speckzopf, wärmenden Rumpunsch und Weisswein rundeten den gelungenen Anlass ab. Am 5. März war Naturheilkunde das Thema bei den Jägerhuus-Gesprächen. Thomas Moser, Drogist aus Niederrohrdorf, hat die Anwesenden in die traditionelle, europäische Medizin wie Bäder, Wechselgüsse, Bürstenmassagen, Wickel und Kompressen eingeführt. Die Teilnehmenden werden mit so viel Wissen jetzt sicher alle über 100 Jahre alt und bleiben so unserem Quartier noch sehr lange als Mitglied erhalten. Zum Schluss spricht Peter Huber all denen, die wieder voll angepackt haben um all die genannten Anlässe zu organisieren, ein herzliches Dankeschön aus. Den Vereinsmitgliedern dankt er für das Vertrauen in den Vorstand. Der Jahresbericht wird mit einem kräftigen Applaus genehmigt und verdankt

Mitgliederwesen:

Toni Schmucki liest die Namen der Verstorbenen im Vereinsjahr 2011 bis und mit GV vor:

Walter Riek, Bernhard Jetzer, Bruno Wetzel, Alfred Lüthi, Walter Haus

Den Verstorbenen zu Ehren wird eine Schweigeminute abgehalten.

Folgende Austritte sind zu verzeichnen:

Familien Wöllner, Egger, Schneider, McCutcheon, Fr. Haus und Fr. Boetsch

Erfreulicherweise können auch dieses Jahr wieder Neumitglieder im Verein begrüsst werden:

Familie Nicole und Reto Wanner, Frau Marietta Engler

4. Jahresrechnung 2011

Bernadette Fuchs erläutert die Zahlen der Vereinsrechnung 2011, die auf jedem Tisch aufliegt.

Den Einnahmen von Fr. 5'853.20 stehen Ausgaben von Fr. 5'502.65 gegenüber. Das bedeutet eine Vermögensvermehrung von Fr. 350.55 auf das neue Vereinsvermögen am 31.12.2011 von **Fr. 9'701.65**.

Bernadette Fuchs bedankt sich bei all den Spendern, die ihren Jahresbeitrag aufrunden, denn dank ihnen kann der H+H bei Exkursionen grosszügigere Beiträge leisten.

Das Ehrenmitglied Brigitte Boller liest den Revisorenbericht der Revisorinnen Esther Siegrist und Barbara Zulauf vor. Der Revisorenbericht wird mit Applaus genehmigt sowie die Wiederwahl der beiden Revisorinnen bestätigt.

5. Anträge

Der in den Traktanden erwähnte Antrag vom Vorstand für die Beschaffung von Hemden und Blusen oder Foulards mit einem H+H-Aufdruck wird vom Vorstand ersatzlos zurückgezogen.

Auf Nachfrage von Fritz Erni hin, erläutert kurz Bernadette Fuchs den zurückgezogenen Antrag. Für spezielle Anlässe wie Mithilfe bei Jugendfesten, Sichlete, Gemeinde-Neujahrsapéros, etc. wollte der Vorstand an die Helfer mit dem H+H-Logo bedruckte Hemden und Blusen leihweise abgeben, damit nach aussen sichtbar gemacht werden kann, wer denn da eigentlich am Werk ist. Diverse Offerteneinholungen zeigten, dass die Beschaffung zu teuer wird.

Fritz Erni weist darauf hin, dass es nicht nötig sei eine Uniform anzuziehen, ein Button zum Anstecken mit einer Sicherheitsnadel würde auch ausreichen.

Da der Beschaffungsantrag vom Vorstand vor der Versammlung zurückgezogen wurde und von der Versammlungsrunde keine anderslautenden Anträge zu diesem Thema während der Diskussion eingingen, wurde zum nächsten Traktandum übergegangen.

6. Wahlen

Der bisherige Vorstand stellt sich zur Wiederwahl. Die Bestätigungswahl des bisherigen Vorstandes mit Ariane De Santis, Bernadette Fuchs, Evelyne Koch, Toni Schmucki, André Schluop, Alexandra Müller, Agnes Neuhaus und Peter Huber erfolgt mit Applaus. Damit zählt der Vorstand weiterhin 8 Mitglieder, zuzüglich dem freien Vorstandsmitarbeiter Fritz Erni.

7. Mitgliederbeitrag

Der Mitgliederbeitrag ist auf Fr. 25.- festgesetzt. Es erfolgt keine Wortmeldung, demnach bleibt es für 2012 bei Fr. 25.- Wer möchte, kann den Jahresbeitrag nach der GV direkt bei der Kassierin einzahlen.

Die Kassierin macht darauf aufmerksam, dass die Mitgliederbeiträge wenn möglich nicht am Postschalter einbezahlt werden sollen. Mit den so eingesparten Spesen kann ein Anlass grosszügiger aus der Kasse unterstützt werden.

8. Jahresprogramm 2012

Peter Huber erläutert die Anlässe der kommenden Monate. Für den 21. Mai ist der Tagesausflug Luzern/Weggis mit dem Besuch des Bourbakimuseums vorgesehen, bereits liegen dafür diverse Anmeldungen vor. Am letzten Juniwochenende ist das Jugend- und Dorffest, bei dem der H+H tatkräftig in der Quartierbeiz mithilft. Am 15.8. ist wie immer der beliebte Grillnachmittag, ein Ausweichdatum ist wegen dem Stadtfest Baden diesmal nicht eingeplant. Am 5. September ist eine Besichtigung mit Degustation im Rebgut Goldwand vorgesehen und am 20. Oktober wird uns auf dem Hertenstein ein Falkner interessantes zu den Raubvögel erzählen. Bei den Jägerhuus-Gesprächen anfangs November ist das Judentum im Aargau das Hauptthema. Die Waldweihnacht am 9. Dezember auf dem CVP-Platz wie auch der Neujahrsapéro am 6. Januar am Wiesenweg, stehen auch in diesem Jahr wieder auf dem Programm.

Der Vorstand hofft auf eine grosse Teilnehmerzahl bei den jeweiligen Anlässen, die im H+H-Blatt und auf der Homepage detailliert beschrieben werden. Ideen für Anlässe im kommenden Jahr sind jederzeit herzlich willkommen. Das Jahresprogramm 2012 wird mit Applaus genehmigt.



9. Verschiedenes und Umfrage

- Jugend- und Dorffest 2012

Das alle 4 Jahre stattfindende Jugend- und Dorffest steht vor der Türe. Am Wochenende vom 29.6. bis 1.7. gibt es ein grosses Fest rund um das Gemeindehaus. Geplant sind 7 Beizen, eine davon, das Raclette-Stübli, wird von den 4 Quartiervereinen geführt. Agnes und Bernadette führen das OK für die QV-Beiz an.

Für das Füllen der Schichtpläne für die Mithilfe im Service, in der Küche, am Racletteofen und am Buffet werden noch Helfer gesucht, ebenso für das Bodenverlegen vor dem Zeltstellen am 23. Juni und für den Abbau der Zelte am 2. Juli.

- Ausbau Hertensteinstrasse

Der Verkehr auf der Hertensteinstrasse hat in den vergangenen Jahren stark zugenommen. In der 2. Hälfte 2011 wurden in einer Arbeitsgruppe, u.a. mit Vertretern aus dem H+H sowie dem Wiesenweg, Lösungen gesucht und diskutiert für eine verkehrsberuhigte "neue" Hertensteinstrasse. Fritz Erni, als Arbeitsgruppenmitglied, berichtet über Vorschläge (z.B. Kurvenentschärfung, Verkehrsinseln, Radstreifen), die nun auf dem Tisch liegen und derzeit beim Kanton ausgewertet werden. Sobald mehr Klarheit über das Vorhaben besteht, wird an einer öffentlichen Veranstaltung darüber informiert. Peter Huber dankt für die Erläuterungen und vermerkt am Rande, dass ein Teil des Verkehrs auf der Hertensteinstrasse hausgemacht ist. Die neue Überbauung im Häfeler wird dazu auch noch das eine oder andere Auto beitragen.

- Diverses von Albert Zulauf

Ein Landschaftsarchitekt ist nicht nur an einer Planung für die Umgebung beim Reservoir Grütt, sondern ist an weiteren Orten in der Gemeinde aktiv.

Der Buchsbaum im Garten ist gefährdet durch Raupen. Man soll die Bäume im Auge halten und wenn nötig den Schädling mit Gift bekämpfen.

Nachdem der Ortsbus Geschichte ist, möchte Albert den Damen Evelyne und Jaqueline für die Organisation von Gemeindeführungen mit einem kleinen Bus danken, Aktion "gemeinsam statt einsam".

Albert dankt als Saalältester und Ehrenmitglied dem Vorstand für die geleistete Arbeit. Es ist schön zu sehen, dass es weiter so läuft wie bisher.

- PC-Support.

Walter Kümmerle stellt sich im Quartier unentgeltlich für den PC-Support zur Verfügung.

- Die H+H-Homepage ist immer einen Besuch wert. Sie ist gefüttert mit aktuellen Berichten und Fotos der Ausflüge und vielen anderen Informationen. Dank dem grossen Einsatz von Michel Hodel ist die Seite immer aktuell.

Peter Huber dankt allen Verträgern für das Verteilen der H+H-Blätter. Den Dank gehört auch den Brunnenreinigern im Häfeler und im Hertenstein und allen, die in irgendeiner Form dem H+H und im Quartier geholfen haben.

Verdankt wird weiter das aktive Mitmachen und Mitdiskutieren an der nun zu Ende gehenden GV. Peter Huber wünscht allen noch einen gemütlichen Abend mit vielen interessanten Gesprächen und hofft auf viele Teilnehmer bei den geplanten H+H-Anlässen.

Schluss der GV 21:30 Uhr

Für das Protokoll:

André Schlupe
9.05.12/as